

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0536/18	Datum 30.10.2018
Dezernat: III	Team 2.1	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	06.11.2018	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	07.11.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Kostenerhöhung bei der Baumaßnahme Werkstraße von der Friedrich-List-Str. zur Ottersleber Ch.

Beschlussvorschlag:

Bei der Investitionsnummer I143000001 Ausbau einer Werkstraße von der Friedrich-List-Str. zur Ottersleber Chaussee kommt es aufgrund der Ausschreibungsergebnisse Freiräumung, Abriss und Straßenbau zu einer Kostenerhöhung.

1. Der Finanz- und Grundstücksausschuss stimmt einer Erhöhung der Gesamtkosten von 2.466.116,63 EUR um 476.000,00 EUR auf 2.942.116,63 EUR zu.
2. Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 476.000,00 EUR sowie die beantragten Fördermittel in Höhe von 228.182,07 EUR sind in den Haushalt 2019 ff. einzustellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	TB 3000	Pflichtaufgabe		ja	x	nein
----------------------	---------	----------------	--	----	---	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
57101		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2014	JA	x	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB 3000, TB 6166, DK AFA, DK SOPO, DK Grün
--

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2019	29.971,50	61660100	52211000	X	
2019	9.457,67	61660100	54552030	X	
2019	9.457,67	61660100	54552530	X	
2019	9.457,67	61660100	54554100	X	
Summe:	58.344,51				
AFA					
2020 bis 2049	jährlich 88.737,22	61660100	57111200	jährlich 72.870,55	jährlich + 15.866,67
Summe:	2.662.116,63			2.186.116,63	+476.000,00

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
Summe:					

Sopo Auflösung					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2020 bis 2049	jährlich 48.506,07	61660100	45312020	Jährlich 40.900,00	Jährlich +7.606,07
Summe:	1.455.182,07			1.227.000,00	+228.182,07

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I143000001

Investitionsgruppe:

Sonstige Infrastruktur

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2014	189.183,43	30000003	09612002	189.183,43	
2015	49.954,48	30000003	09612002	49.954,48	
2016	1.465,45	30000003	09612002	1.465,45	
2017	92.418,35	30000003	09612002	92.418,35	
2018	1.668.094,92	30000003	09612002	1.668.094,92	
2019	941.000,00	30000003	09612002	465.000,00	+476.000,00
Summe:	2.942.116,63			2.466.116,63	+476.000,00

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2018	980.000,00	30000003	23111102	980.000,00	
2019	475.182,07	30000003	23111102	247.000,00	+228.182,07
20...					
Summe:	1.455.182,07			1.227.000,00	+228.182,07

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2014	189.183,43	30000003	23111112/32173102*	189.183,43	
2015	49.954,48	30000003	23111112/32173102*	49.954,48	
2016	1.465,45	30000003	23111112/32173102*	1.465,45	
2017	92.418,35	30000003	23111112/32173102*	92.418,35	
2018	688.094,92	30000003	23111112/32173102*	688.094,92	
2019	465.817,93	30000003	23111112/32173102*	218.000,00	+247.817,93
Summe:	1.486.934,56			1.239.116,63	+247.817,93

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
2018	465.000,00	30000003		465.000,00	
für					
2019	465.000,00	30000003		465.000,00	
20...					
20...					
Summe:	465.000,00			465.000,00	

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.2154-73(V)14
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

NEU

Anlage neu

Buchwert in €:

 JA

Datum Inbetriebnahme:

2020

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2020	2.942.116,63	61660101	04210002	X	
2020	1.455.182,07	61660101	23111102	X	

Erläuterungen zum Finanzierungsblatt

- | | | |
|---------|--|--------------------|
| 1. AFA | 2.662.116,63 € : 30 Jahre
Nutzung ab 2020 | = 88.737,22 €/Jahr |
| 2. SOPO | 1.455.182,07 € : 30 Jahre
Nutzung ab 2020 | = 48.506,07 €/Jahr |

federführendes(r) Dezernat III Amt/Fachbereich Team 2.1	Sachbearbeiter Herr Meyer	Unterschrift AL / FBL
--	---------------------------	-----------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Rainer Nitsche	Unterschrift
--	--------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.10.2019
-----------------------------------	------------

Begründung:

Gemäß der Drucksache 0190/18 wurde bei der o. g. Investitionsmaßnahme I143000001 eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2018 mit einer Kassenwirksamkeit im Jahr 2019 in Höhe von 465.000 EUR vom Finanzausschuss beschlossen.

Danach erfolgte durch das Tiefbauamt über die Zentrale Vergabestelle die öffentliche Ausschreibung der Abbruch- und Straßenbauleistung.

Das vorliegende Submissionsergebnis der Ausschreibung zum Straßenbau ergab eine Kostenüberschreitung. Das Angebot des preisgünstigsten Bieters liegt bei 1.388.741,08 € brutto. Zur Kostenberechnung vom März 2018 (rd. 1.174.897 € brutto) ergibt sich eine Differenz von rd. 214.000 € brutto. Die Abweichung der Kostenberechnung zum Angebot sind somit rd. 18 % und liegt im dafür allgemein anerkannten Toleranzrahmen von ± 20 %.

Im Rahmen der Gesamtmaßnahme ist die Finanzierung der Kosten noch gewährleistet. Jedoch müssen im Jahr 2019 die notwendigen Ausgleichmaßnahmen umgesetzt werden. Die Ausgleichsmaßnahmen wurden im Rahmen des B-Planverfahrens für die Straße ermittelt und sind Teil der geförderten Investitionsmaßnahme.

Das beauftragte Planungsbüro hat die Kostenberechnung hinsichtlich der aktuellen Ausschreibungsergebnisse aktualisiert. Im Hinblick auf die noch notwendigen Leistungen ergibt sich ein Mehrbedarf von 476.000 EUR.

Die Mehrkosten wurden vorbehaltlich der Zustimmung des Finanz- und Grundstücksausschusses für die Veränderungsliste zum Haushalt 2019 angemeldet. Beim Fördermittelgeber wurde die Kostenüberschreitung angezeigt und eine Zuschusserhöhung beantragt.